



Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Tiefbau
ÖPNV-Projekte
BAU-T1-VI-SP-OEP

Bezirksausschuss 23
Herr Pascal Fuckerieder
Geschäftsstelle West
Langsberger Straße 486
81241 München

81660 München
Telefon: 089 233-61172
Telefax: 089 233-61150
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 1.134
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
10.03.20

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
24.06.2020

Verlegung der Bushaltestelle Friedhof Untermenzing (Kirchenseite)
BA-Antrags Nr. 14-20 / B 07720
des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 23 Allach-Untermenzing
vom 10.03.2020

Sehr geehrter Herr Fuckerieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

im Antrag vom 10.03.2020 hat uns der Bezirksausschuss 23 aufgefordert, die Bushaltestelle Friedhof Untermenzing (Kirchenseite) an die frühere Stelle zurückzuverlegen.

Hierzu können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 19.02.2014 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13721) wurde das Baureferat aufgrund der gesetzlichen Vorgabe für die vollständige Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr beauftragt, alle Bushaltestellen barrierefrei auszubauen. Auf Anforderung der MVG wurden die Haltestellenkanten in der Eversbuschstraße für den Einsatz von Buszügen mit 23 m gebaut. Der Beschlussvorlage über die Projektplanung wurde seitens des Bezirksausschuss 23 am 07.08.2018 einstimmig zugestimmt. Die Verwaltung für den Friedhof Untermenzing bzw. die Städtischen Friedhöfe München wurden im Zuge der Spartenanfrage vom 06.04.2018 informiert.

Aus folgenden Gründen musste die Halteposition an die neue Stelle verlegt werden:

Die alte Halteposition lag sowohl im Kurvenbereich als auch zwischen zwei Grundstückszufahrten (Abstand deutlich unter 23 m), so dass ein kantenreines Anfahren, mit möglichst geringem Spalt zwischen Bus und Gehweg, nicht gewährleistet werden konnte. Für Gehbehinderten mit Rollern und Fußgänger mit Kinderwagen war hierdurch eine Erschwernis beim Ein- und Aussteigen aus dem Bus vorhanden.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>



Weiter südlich, in der Geraden nach der Kurve, liegen Teile der Gehbahn auf Privatgrund. Aufgrund von Einwänden der Eigentümer konnte die Haltestelle hier nicht situiert werden.

Die Lage wurde daher um ca. 20 m nach Norden versetzt. Es liegt zwar eine Einfahrt in dieser neu geplanten Halteposition, jedoch ist die erste und zweite Türe außerhalb des Einfahrtbereichs. Die Fahrgäste können sicher auf der 18 cm hohen Bordsteinkante ein- und aussteigen. Die neue Haltekante kann ein kantenreines Anfahren gewährleisten und ein Ausbau der Haltestelle auf 23 m Länge ist möglich. Die Haltekante wurde so ausgebaut, dass PKWs und LKWs bei der Einfahrt zum Friedhofs-Parkplatz nicht behindert werden, die entsprechenden Schleppkurven für Feuerwehr wurden geprüft.

Um wartenden Fahrgästen einen Wetterschutz zu bieten wird beim barrierefreien Ausbau von Haltestellen auch stets versucht, im Rahmen der örtlichen Gegebenheiten, eine Wartehalle aufzustellen.

Die hier neu aufgestellte Wartehalle ist der schmalste Typ L3160 mit 70 cm Breite. Die Gehbehinderten mit Rollatoren und Fußgänger mit Kinderwagen nutzen die zweite Tür vom Bus. Der Platz zum Einsteigen vor dieser Tür beträgt 2,50 m. Dadurch ist ein zügiger und sicherer Einstieg in den Bus möglich. Vor allen anderen Türen ist ein Mindestabstand vom 1,60 m gemäß den Anforderungen an die Barrierefreiheit gegeben. Die Wartehalle benötigt ein solides Fundament. Die gewählte Lage der Wartehalle ist wegen vorhandener Versorgungsleitungen und auch wegen des Wurzelbereichs der großen Bäume am alten Platz der einzig mögliche Standort.

Das von Ihnen angesprochene Thema der Maibaumaufstellung würden wir gerne an einem gemeinsamen Ortstermin mit den Betroffenen und der Verwaltung, sowie der SWM//MVG erörtern.

Sowohl in einem Telefonat mit der ehemaligen Vorsitzenden Frau Kainz, als auch jüngst nach der Kommunalwahl über _____ und die Geschäftsstelle wurde daher von uns um die Benennung eines „Fachkundigen in Sache Maibaumaufstellung“ gebeten.

Da diese Rückmeldung noch aussteht war es bislang nicht möglich die Situation vor Ort gemeinsam zu begutachten und alternative Lösungswege für diese Problematik zu entwickeln. Das Baureferat Tiefbau bittet daher hiermit nochmals um eine entsprechende Rückmeldung um einen entsprechenden Termin vereinbaren zu können.

Hierfür im Voraus vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

gez.